

CARMODULE.DE

The new dimension of cartuning



Einbauanleitung

Abbiegelicht V5

1. Einleitung

Sehr geehrter Kunde!

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf des Abbiegelicht-Moduls der Fa. Carmodule!

Teure Neuwagen der Oberklasse verfügen bereits serienmäßig über ein Abbiegelicht. Hierbei erkennt das Fahrzeug einen Abbiegevorgang und schaltet den Nebelscheinwerfer auf der jeweiligen Seite als Zusatzscheinwerfer ein. Die Straße, in die abgelenkt werden soll, wird somit bereits ausgeleuchtet und das Unfallrisiko reduziert.

Mit dem Abbiegelicht-Modul können Sie diese Funktion in jedem Fahrzeug nachrüsten.

Was ist ein Abbiegelicht?

Als Abbiegelicht wird die Funktion bezeichnet, wenn das Fahrzeug vor und während des Abbiegevorganges den Nebelscheinwerfer einschaltet und nach Beendigung des Abbiegevorganges den Nebelscheinwerfer wieder ausschaltet.

Was bietet mir dieses Modul?

- ◆ Schnelle Nachrüstung der Abbiegelicht Funktion in allen Fahrzeugen mit 12 V Bordnetz und originalen oder nachgerüsteten Nebelscheinwerfern oder anderen Zusatzscheinwerfern.
- ◆ Modul wird unsichtbar im Fahrzeug verbaut.
- ◆ Komplette Programmierung des Moduls erfolgt über Ihre vorhandenen Schalter im Fahrzeug.
- ◆ Funktion ist aktivier- und deaktivierbar.
- ◆ Funktion ist nur bei Dunkelheit aktiv.
- ◆ Das Modul erkennt die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeuges und deaktiviert die Funktion ab einer einstellbaren Geschwindigkeit automatisch.
- ◆ „Pace-Car-Funktion“: Für Show-Effekte können Sie die Nebelscheinwerfer abwechselnd blinken lassen, wie es von der Polizei mit Blaulicht bekannt ist.
- ◆ Keinerlei Stromaufnahme im Ruhezustand.

2. Technische Daten

Spannungsversorgung: 12 V typisch (min. 10 V, max. 16 V)

Maximale Stromaufnahme: 15 A

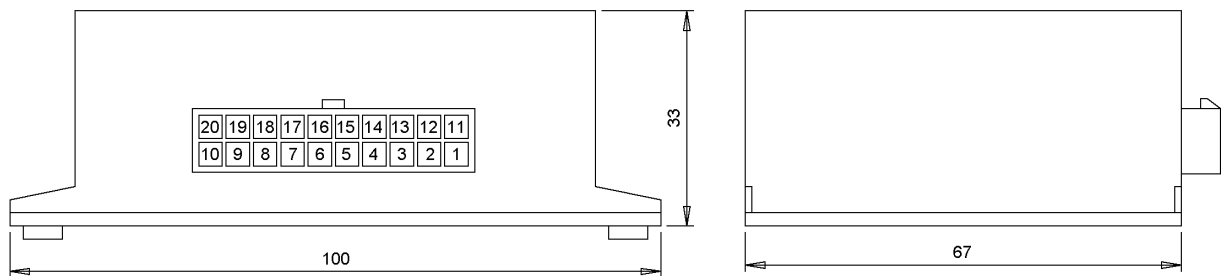
Temperaturbereich: -10 bis +80° C

3. Lieferumfang

1 x Abbiegelicht-Modul

1 x Kabelsatz (20-polig mit max. 9 anzuschließenden Kabeln)

1 x Bedienungsanleitung deutsch



4. Sicherheitshinweise

Damit es zu keinen Schwierigkeiten während des Einbaus des Moduls oder danach kommt, bitte wir Sie unbedingt sauber zu arbeiten. Um das Modul einbauen zu können, sind außer dem passenden Werkzeug auch Vorkenntnisse im Umgang mit Fahrzeugelektrik erforderlich.

Bitte achten Sie darauf alle elektrischen Leitungen ordentlich zu verlegen und diese nicht zu knicken oder einzuklemmen. Orientieren Sie sich nach Möglichkeit an den serienmäßigen Kabelschächten. Lose Leitungen binden Sie mit Kabelbindern fest. Nicht benötigte Kabelanschlüsse binden Sie zurück und isolieren diese gut!

Achten Sie darauf, dass die Leitungen sauber miteinander verbunden, und vor allem gut isoliert sind! Zum Verbinden von elektrischen Leitungen im Fahrzeug können Sie so genannte „Kabeldiebe“ verwenden, oder Sie verlöten die Kabel.

Die hier angegebenen Anschlüsse dienen als Hinweis. Bitte prüfen Sie in jedem Fall die Polaritäten!

5. Installation

Einbauort

Der Einbau des Abbiegelicht-Moduls sollte an einer Stelle erfolgen, wo Sie Zugriff auf alle benötigten Anschlüsse haben. Hierfür bietet sich die Zentralelektrik an. Oftmals ist der Anschluss auch sehr gut hinter dem Lichtschalter möglich. Der Einbauort muss vor Staub und Feuchtigkeit geschützt sein.

Standlicht

Ermitteln Sie ein Kabel, welches beim Einschalten des Standlichtes +12 V führt und verbinden das rote Kabel hiermit. Das Modul nutzt dieses Signal zum einen als Stromversorgung, erkennt andererseits hiermit auch, dass das Licht eingeschaltet ist. Sie können es alternativ auch an Ihr Abblendlicht oder ein anderes Signal anschließen.

Masse KL 31

Verbinden Sie das schwarze Kabel mit einem gut leitenden Massepunkt der Karosserie oder einem Massekabel.

Blinker links und rechts

Ermitteln Sie ein Kabel für den linken und rechten Blinker, welches +12 V oder -12 V beim Blinken auf der jeweiligen Seite führt. Hierfür eignen sich die direkten Zuleitungen zu einer Blinkerbirne. Das Modul wertet diese Signale aus, um einen Abbiegevorgang zu erkennen. Verbinden Sie das blau-grüne Kabel des Moduls mit dem Blinksignal der linken Seite und das braun-weiße Kabel des Moduls mit dem Blinksignal der rechten Seite.

Das Modul erkennt automatisch ob Ihr Blinker Plus- oder Massegeschaltet ist. Wichtig: Verwenden Sie das Kabel, welches beim Blinken schaltet – und nicht die dauerhafte Verbindung mit Masse oder Plus.

Nebelscheinwerfer / Zusatzscheinwerfer

Ermitteln Sie die Kabel zu Ihren Nebelscheinwerfern, welche beim Einschalten +12 V führen und durchtrennen diese auf jeder Seite des Fahrzeuges

Linke Seite: Verbinden Sie die durchtrennte Seite, welche zum Lichtschalter führt, mit dem weißen Kabel des Moduls. Verbinden Sie die andere Seite, welche direkt zum Nebelscheinwerfer führt, mit dem grün-schwarzen Kabel des Moduls.

Rechte Seite: Isolieren Sie die durchtrennte Seite, welche zum Lichtschalter führt. Diese wird nicht mehr benötigt. Verbinden Sie die andere Seite des durchtrennten Kabels, welche zum Nebelscheinwerfer führt, mit dem blau-schwarzen Kabel des Moduls.

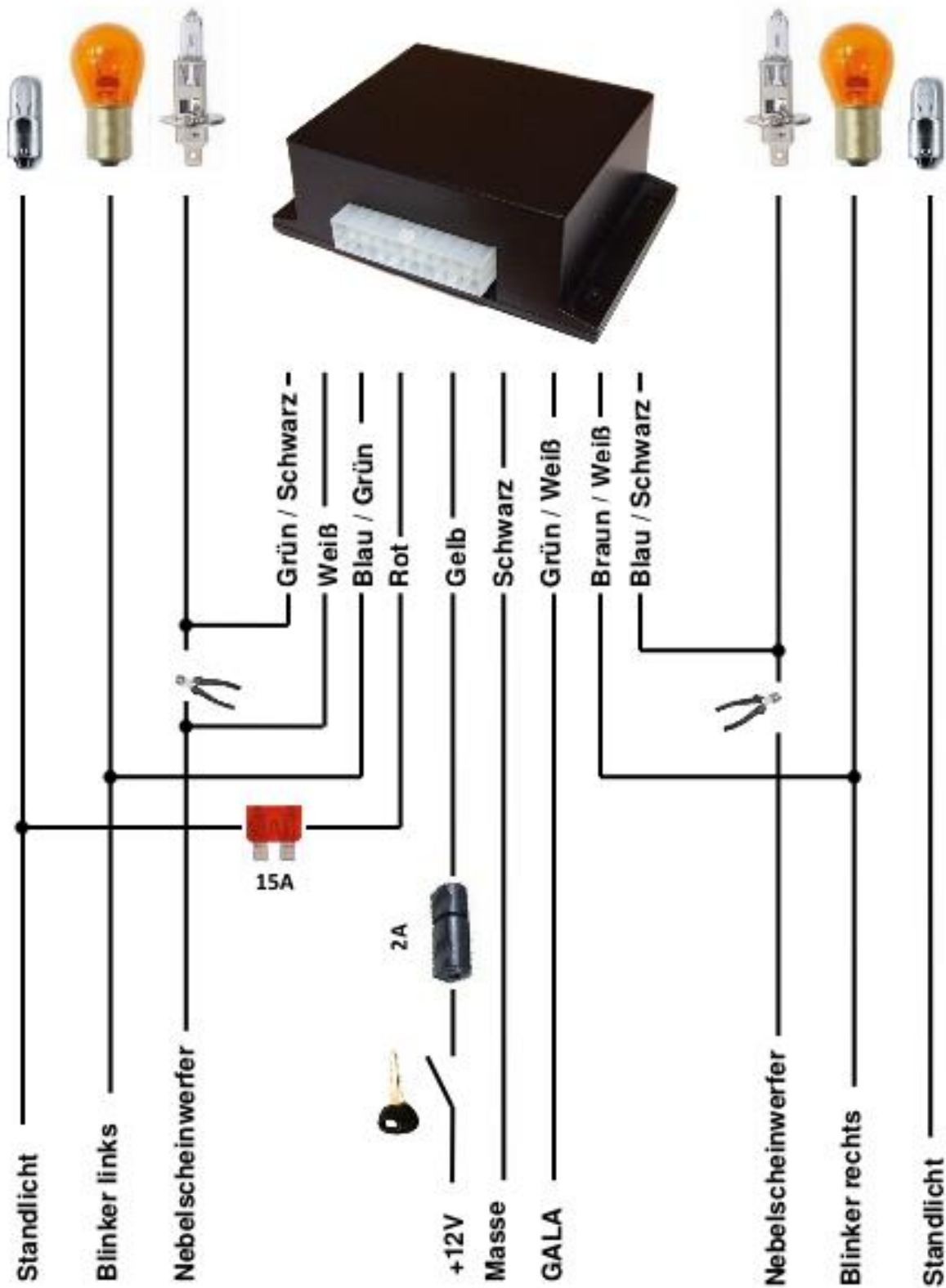
Zündungsplus

Ermitteln Sie das Signal im Fahrzeug, welches beim Einschalten der Zündung +12 V führt, und verbinden das gelbe Kabel des Moduls hiermit.

GALA-Signal

Ermitteln Sie ein Geschwindigkeitssignal im Fahrzeug und verbinden das grün-weiße Kabel des Moduls hiermit. Das Geschwindigkeitssignal finden Sie bei den meisten Fahrzeugen am ISO-Stecker oder direkt am Tacho.

6. Anschlussplan



7. Programmierung

Programmiermodus allgemein

Für alle Programmierungen müssen Sie zu erst den Programmiermodus einleiten. Schalten Sie hierzu Ihre Zündung ein, und schalten anschließend das Standlicht 3 x hintereinander ein, und lassen es eingeschaltet.

Abfolge: ZÜNDUNG EIN – LICHT EIN – LICHT AUS – LICHT EIN – LICHT AUS – LICHT EIN

Die Nebelscheinwerfer leuchten 3 x kurz auf, um den Start des Programmiermodus zu bestätigen. Durch Ausschalten der Zündung brechen Sie den Programmiermodus jederzeit ab, ohne Änderungen zu speichern.

Sie können jetzt das gewünschte Programm auswählen. Nach Aufruf eines Programmes müssen Sie erst die Bestätigung abwarten und können anschließend weitere Programme aufrufen.

Durch Ausschalten des Standlichts beenden Sie den Programmiermodus, und speichern gleichzeitig die Änderungen. Durch Ausschalten der Zündung brechen Sie den Programmiervorgang ab. Alle ausgeführten und nicht gespeicherten Werte gehen hierbei verloren.

Aktivieren der Pace-Car-Funktion

Starten Sie den Programmiermodus wie oben beschrieben.

Blinken Sie 1 x links. Nach ca. 4 Sekunden ist die Pace-Car Funktion aktiviert, was durch einmaliges Blinken der Nebelscheinwerfer bestätigt wird.

Durch Ausschalten des Standlichtes oder aufrufen eines anderen Programms wird die Funktion wieder deaktiviert.

Das Modul aktivieren / deaktivieren

Starten Sie den Programmiermodus wie oben beschrieben.

Blinken Sie 2 x links: Das Modul ist aktiviert. Die Nebelscheinwerfer blinken 2 x auf.

Blinken Sie 3 x links: Das Modul ist deaktiviert. Die Nebelscheinwerfer blinken 3 x auf.

Speichern Sie die Programmierung durch Ausschalten des Standlichtes.

Der Status bleibt dauerhaft erhalten – auch nach dem Ausschalten des Fahrzeuges.

Geschwindigkeitssignal aktivieren / deaktivieren

Sollte Ihr Fahrzeug über kein Geschwindigkeitssignal verfügen, oder dies nicht korrekt funktionieren, so können Sie dies deaktivieren.

Starten Sie den Programmiermodus wie oben beschrieben.

Blinken Sie 4 x links: Das Geschwindigkeitssignal wird beachtet. Die Nebler blinken 4 x zur Bestätigung.

Blinken Sie 5 x links: Das Geschwindigkeitssignal wird nicht beachtet: Die Nebler blinken 5 x zur Bestätigung.

Speichern Sie die Programmierung durch Ausschalten des Standlichtes.

Geschwindigkeit programmieren

Sie können selbst programmieren ab welcher Geschwindigkeit die Abbiegelicht-Funktion inaktiv wird.

Starten Sie den Programmiermodus wie oben beschrieben – schalten Sie aber nicht nur die Zündung ein, sondern starten den kompletten Motor. Leiten Sie dann den Programmiermodus wie oben beschrieben ein – die Nebler bestätigen dies entsprechend.

Blinken Sie 8 x links und warten die Bestätigung der Nebler ab, welche für ca. 5 Sekunden aufleuchten. Beschleunigen Sie das Fahrzeug nun auf die gewünschte Geschwindigkeit, beispielsweise 40 km/h. Schalten Sie das Standlicht in diesem Moment aus. Der aktuell gefahrene Wert wird als Geschwindigkeit gespeichert. Die Nebelscheinwerfer leuchten erneut für ca. 5 Sekunden auf.

Blinkzüge einstellen

Sie können selbst bestimmen, nach wie vielen Blinkzügen das Abbiegelicht eingeschaltet wird.

Starten Sie den Programmiermodus wie oben beschrieben.

Blinken Sie so oft mit dem **rechten** Blinker, wie Sie einstellen möchten, beispielsweise 3 x. Die Nebelscheinwerfer leuchten zur Bestätigung 1 x kurz auf.

Speichern Sie die Programmierung durch Ausschalten des Standlichtes.

Nachleuchtzeit

Sie können die Zeit, die der Nebelscheinwerfer nach dem Abbiegevorgang bis zum Ausdimmen benötigt, selbst einstellen. Dies erfolgt mit Hilfe eines kleinen Schraubendrehers an dem Drehregler auf der Rückseite des Moduls.

Die Zeit lässt sich ca. im Bereich von 1-10 Sekunden einstellen. Bitte überdrehen Sie den Regler nicht, sondern nur bis zu dem ganz feinen Anschlag.

Blinksignal (Positiv oder Masse gesteuert)

Diese Version des Moduls erkennt automatisch ob der Blinke Plus- oder Massegesteuert ist – Sie brauchen hier nichts zu programmieren!

Werksreset

Starten Sie den Programmiermodus wie oben beschrieben.

Blinken Sie 12 x links. Die Nebelscheinwerfer leuchten zur Bestätigung für ca. 2 x 5 Sekunden auf.

Speichern Sie die Programmierung durch Ausschalten des Standlichtes.

Alle Einstellungen werden auf den Ausgangszustand zurückgesetzt, die wären:

Funktion: Aktiviert Nachleuchtzeit: ca. 4 Sekunden Aktivierung: 4 Blinkzüge

Geschwindigkeitsüberwachung: Deaktiviert Geschwindigkeit: 60 km/h

8. Funktionsweise

Nach erfolgreicher Programmierung des Moduls kann es folgendermaßen verwendet werden:

Schalten Sie das Licht in Ihrem Fahrzeug ein.

Schalten Sie nun den Blinker auf einer beliebigen Seite ein. Nach Anzahl der eingestellten Blinkzüge schaltet sich der Nebelscheinwerfer auf der Seite hinzu. Nach Beendigung des Abbiegevorganges, Ausschalten des Lichtes oder Überschreiten der programmierten Geschwindigkeit, dimmt der Nebelscheinwerfer wieder aus.

Ist die Geschwindigkeit überschritten, so wird die Funktion erst gar nicht aktiv.

Die Nebelscheinwerfer funktionieren wie bisher.

9. Fehlerursachen

1.) Das Modul funktioniert nicht

Sollte das Modul nicht korrekt funktionieren, so prüfen Sie alle Anschlüsse und messen die Signale nach. Führen Sie ggf. einen Werksreset durch und deaktivieren die Überwachung der Geschwindigkeit.

10. Rechtliches

Rückgaberecht

Bei Produkten, die ab Werk verpackt sind, kann nach Öffnen dieser Verpackungen keine Rücknahme im Rahmen des 14tägigen Rückgaberechts erfolgen, da diese nicht mehr als neu und originalverpackt veräußert werden können. Sollte dennoch auf eine Rücknahme bestanden werden, so haben Sie als Käufer die vollen Kosten der Neuverpackung bzw. der Wertminderung zu tragen. Bitte übersenden Sie Ihre Ware nur frei gemacht!

Garantie

Bei Fehlfunktionen oder Beschädigung, die auf nicht fachgerechte Montage zurückzuführen sind, erlöschen jegliche Gewährleistungs- und Garantieansprüche. Reklamierte Ware muss zur Prüfung vollzählig mit allen Komponenten und einer genauen Fehlerbeschreibung freigemacht an die Fa. Carmodule gesendet werden. Achten Sie bitte auf eine ausreichende Verpackung. Unfreie Sendungen werden generell nicht angenommen.

Bitte beachten Sie, dass Sie das Modul niemals selbst öffnen dürfen!

Bitte denken Sie daran, dass jede Fahrzeugelektronik verschieden sein kann. Bitte überprüfen Sie daher vor jedem Anschluss ob das Modul so problemlos angeschlossen werden kann und es zu keinen Schäden oder Fehlfunktionen kommen kann! Bei direkten oder indirekten Schäden, die durch die Nutzung des KFZ-Zubehörteils entstehen, können keinerlei Ansprüche gegenüber den Verkäufer oder die Fa. Carmodule geltend gemacht werden.